



WAS WIR VON IHNEN BRAUCHEN, UM IHRE DATEN ZU PERFEKTEN DRUCKERGEBNISSEN ZU MACHEN

DATENUPLAOD

Sie können Ihre Daten direkt auf unseren Server legen. Dafür benötigen Sie lediglich einen Internetbrowser (Safari, Internet Explorer, u. a.) und eine Zugangskennung, die Sie von uns bekommen.

Nach entsprechender Anfrage richten wir Ihnen gerne einen eigenen Zugang ein. Zusätzliche Software ist nicht notwendig. Eine detaillierte Anleitung bekommen Sie von uns per E-Mail, zusammen mit Ihren persönlichen Zugangsdaten. Selbstverständlich sind Ihre Daten vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Druckdaten, die in optimaler Qualität gedruckt werden sollen, müssen allgemeinen und spezifischen Grundlagen entsprechen. Um hochwertige Druckergebnisse und eine reibungslose Zusammenarbeit zu erreichen, bitten wir Sie, die folgenden Richtlinien bei der Übermittlung und Erstellung Ihrer Daten zu beachten.

DATENÜBERGABE

Übermitteln Sie nur die von uns benötigten druckreifen Daten.

per E-Mail: ntp@stuerken.com

per Datenupload: Fragen Sie uns nach den Zugangsdaten

per Datenträger: CD, DVD, USB-Stick

ANSPRECHPARTNER

Heiko Holling (Prepress) / holling@stuerken.com / Telefon (0421) 205 85-15

PDF-DATEIEN

PDF-Dateien lassen sich schnell und fehlerfrei verarbeiten, wenn folgende Grundregeln beachtet werden:

- Bitte verwenden Sie beim Herstellen die PDF-X3 oder PDF-X4-Settings. Schriften müssen vollständig eingebettet sein. PDFs sind durch uns nicht editierbar.
- Schriften, Grafiken und Bilder brauchen bei PDFs nicht mitgeliefert werden, sie sind bereits vollständig enthalten.
- Bitte schreiben Sie das PDF nur mit Schnittmarken, aber ohne Passermarken und ohne Farbkontrollstreifen.

OFFENE DATEN

Von uns verwendete Programme:

- Adobe InDesign CC
- QuarkXPress 8.5
- Adobe Illustrator CC
- Adobe Photoshop CC
- Daten aus Microsoft-Office nur nach Rücksprache!

Bitte beachten Sie:

Verwendete Bilder, Grafiken, Logos etc. in den wie folgt beschriebenen Formaten beifügen.
Verwendete Schriften beifügen. Dies gilt nur für offene Daten und nicht für PDF-Dateien!



BILDER, GRAFIKEN UND LOGOS

Bilder (Fotos) als *.psd, *.tif oder *.eps im CMYK-Modus bzw. in Graustufen (ohne oder mit LZW-Komprimierung) mit einer Mindestauflösung 300 dpi. Bilddaten mit Farbprofilen nur in Absprache mit uns abspeichern. Die Konvertierung von RGB in den CMYK-Modus kann durch uns erfolgen. Es entstehen im Regelfall leichte, unvorhersehbare Tonwertveränderungen. Strichzeichnungen (Bitmap) sollten eine Auflösung von mindestens 1200 dpi haben. Vektor-Grafiken und -Logos als *.eps im CMYK-Modus bzw. in Graustufen liefern. In eps-Grafiken verwendete Schriften sollten in Kurven umgewandelt sein.

Platzierte Bilder müssen mitgeliefert, schwarze Elemente in der Regel auf »überdrucken« gestellt werden. Corel-Draw Daten bitte immer als druckbares PDF anliefern und die verwendeten Schriften in Kurven umwandeln.

Bitte beachten Sie:

- eps-Daten sind in der Regel nicht editierbar.
- RGB-Daten können nicht gedruckt und müssen von uns vorher gewandelt werden (s.o.).
- Verwenden Sie für Ihre Bilddaten Farbprofile nur nach Rücksprache.

SCHRIFTEN

Grundsätzlich können alle Schriftarten verwendet werden (Postscript, TrueType, Systemschriften). Bitte alle Schriftschnitte beifügen. Texte nicht per »Schriftstil« elektronisch auf »fett« oder »kursiv« stellen, sondern mit dem entsprechenden Schriftschnitt anlegen. Schriften in EPS-Dateien bzw. anderen Grafikprogrammen (Corel, Freehand, Illustrator) in Kurven umwandeln.

SEITENAUFBAU

Bitte beachten Sie:

- Druckdaten bitte immer als Einzelseite/-Nutzen anlegen und liefern.
- Keinen eigenen Nutzenaufbau oder ausgeschossene Seiten anliefern.

FLÄCHEN UND LINIEN

Verwenden Sie beim Anlegen von Flächen Farbwerte, die über 3 % liegen. Technisch bedingt kann für niedrigere Werte im Druck keine Garantie übernommen werden. Benutzen Sie keine Linien der Stärke »Haarlinie«. Diese Linienstärke wird von jedem Programm bzw. Belichter unterschiedlich definiert. Sie sind in Einzelfällen bei der Belichtung bzw. dem Druck nicht mehr sichtbar. Als Richtlinie gilt: Positive Linien nicht dünner als 0,1 mm, negative, weiße Linien mindestens in 0,2 mm Stärke anlegen.

(SONDER-)FARBEN

Achten Sie bitte darauf, dass bei 4-Farbproduktionen alle angelegten Farben in CMYK-Farb-Modus umgewandelt werden, außer wenn Sonderfarben als Zusatzfarbe gedruckt werden sollen. Bitte beachten Sie beim Anlegen der Sonderfarben die genormte Schreibweise der Farben. Löschen Sie vor der PDF-Erstellung alle nicht genutzten Farben aus dem Farbmenü Ihres Layout-Programmes.

ANSCHNITT

Die Seitengröße des Dokumentes muss dem Netto-Endformat des Druckproduktes entsprechen. Beschnittmarken niemals manuell auf einem größeren Format anlegen. Alle Elemente, die am Formatrand enden sollen, bitte mit einem Anschnitt von 3 mm anlegen (Endformat + 2 x 3 mm B/H).